

**N I E D E R S C H R I F T**

**Gremium:** Landkreis Dachau  
Jugendhilfeausschuss

**Sitzung am:** Montag, den 18.05.2015

**Sitzungsort:** Landratsamt Dachau

**Sitzungsraum:** Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 14:01 Uhr

**Sitzungsende:** 16:13 Uhr

**Status:** Öffentliche Sitzung

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen;  
Schaffung zusätzlicher Angebote durch Kooperation mit Jugendhilfeträgern im Landkreis Dachau
2. Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege;  
Anpassung der Kostenbeiträge
3. Kindertagespflege im Landkreis Dachau - Schaffung einer flächendeckenden Ersatzbetreuung;  
Antrag der FW Dachau-Kreistagsfraktion (KR Sebastian Leiß) vom 16.02.2015
4. Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Dachau
- 4.1. Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Dachau;  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (KR Harald Dirlenbach) vom 08.05.2015

**Tagesordnungspunkt 1**

**Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen;  
Schaffung zusätzlicher Angebote durch Kooperation mit Jugendhilfeträgern  
im Landkreis Dachau**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:  
Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit freien Trägern der Jugendhilfe Vereinbarungen über die Bereitstellung von Notfallplätzen zu schließen und hierfür Bereitstellungsentgelte zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 2**

**Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege;  
Anpassung der Kostenbeiträge**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss:  
Die Kostenbeiträge für die Kindertagespflege sind jeweils zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September eines Jahres auf den aktuellen gültigen vorläufigen Basiswert anzupassen. Eine nachträgliche Anpassung auf den im Folgejahr bekannt gegebenen endgültigen Basiswert erfolgt nicht. Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag wird auf volle Euro abgerundet.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 3**

**Kindertagespflege im Landkreis Dachau - Schaffung einer flächendeckenden Ersatzbetreuung;  
Antrag der FW Dachau-Kreistagsfraktion (KR Sebastian Leiß) vom  
16.02.2015**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, mit dem Verein „Willkommen Sein e.V.“ eine neue vertragliche Übereinkunft zu schließen, mit der sich der Landkreis Leistungen der Ersatzbetreuung sichert.
2. Parallel dazu wird die Verwaltung beauftragt, mit den Vorarbeiten für den Aufbau eines neuen Tagespflegestützpunkts im Landkreis zu beginnen, insbesondere mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.
3. Der Antrag der Kreistagsfraktion der Freien Wähler Dachau vom 16.02.2015, der auf die Bekanntgabe des aktuellen Planungsstandes abzielte, gilt damit als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 4**

**Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Dachau**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. Kreistag:

1. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, mit den Schulaufwandsträgern und den Schulleitungen der Grundschule Markt Indersdorf, Grundschule Dachau-Ost, Grundschule Dachau-Augustenberg, Grundschule Altomünster, Mittelschule Altomünster, Grundschule Weichs sowie der Realschule Dachau und unter Beteiligung des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Dachau die Voraussetzungen für Einführung von Jugendsozialarbeit an den genannten Schulen zu sondieren. Mit den Schulaufwandsträgern ist die

Bereitschaft zur Sicherstellung der erforderlichen Kofinanzierung zu klären. Im Nachgang ist für die genannten Vorhaben ein Antrag auf Bezuschussung aus Mitteln des Freistaats Bayern zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5

Der **Vorsitzende** stellt fest, somit sei der Antrag von Kreisrat Ludwig Gasteiger angenommen.

**Beschluss:**

2. Unter Voraussetzung der Bezuschussung aus Mitteln des staatlichen Förderprogrammes beteiligt sich der Landkreis Dachau an der Einführung von Jugendsozialarbeit an den genannten Schulen und leistet dabei einen Zuschussbetrag, der in der Höhe der gewährten staatlichen Förderung entspricht. Weitere Voraussetzung ist, dass der Sachaufwandsträger der Schule, an der die Jugendsozialarbeit eingerichtet werden soll, die Komplementärfinanzierung zum staatlichen/kommunalen Zuschuss übernimmt.

Sofern der Antrag auf staatliche Förderung abgelehnt wird, bringt die Verwaltung die Angelegenheit erneut in die Kreisgremien ein; hier wird darüber beraten, ob der Landkreis seinen Förderanteil für die jeweiligen Stellen, die nicht in Genuss der staatlichen Förderung gekommen sind, erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Beschluss:**

3. Der Landkreis konzentriert seine Ausbaubemühungen für die Jugendsozialarbeit an Schulen aktuell auf die unter 1.) genannten Schulen. Bei der Landkreisverwaltung aktuell vorliegende Anfragen von Kommunen bzw. Schulen werden somit zunächst nicht aufgegriffen. Dies gilt auch für die Einführung von Jugendsozialarbeit an Realschulen im Landkreis.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 12  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0

**Beschluss:**

4. Zur Sicherstellung der Planungs- und Steuerungsverantwortung des Jugendamtes für die Jugendsozialarbeit an Schulen wird beim Jugendamt eine Koordinierungsstelle in Teilzeit (Halbtagesstelle) eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 12  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1

5. Für JaS-Stellen, deren fachliche Notwendigkeit von den Kreisgremien bestätigt wurde, ist grundsätzlich eine staatliche Förderung zu beantragen. Wird keine Bezuschussung seitens des Freistaats Bayern gewährt, so ist die Angelegenheit erneut in den Kreisgremien zu behandeln. Dabei ist über die Frage zu beraten, ob die nicht gewährte staatliche Förderung aus Mitteln des Landkreises übernommen wird.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das von der SPD-Kreistagsfraktion vorgeschlagene Konzept der „Mobilen Reserve“ fachlich zu prüfen und zu bewerten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind im Rahmen der Entscheidung über den Antrag in die Kreisgremien einzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend: 12  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0

**Tagesordnungspunkt 4.1**

**Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Dachau;  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion (KR Harald Dirlenbach) vom 08.05.2015**

siehe Top 4

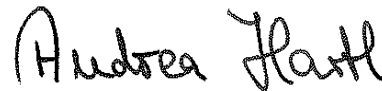
Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 16:30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender  
Stefan Löwl



Landrat \_\_\_\_\_

Schriftführerin  
Andrea Hartl



Verwaltungsfachangestellte \_\_\_\_\_